

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“

Zur Zeit der Herausgabe dieses Exemplars gehören zum Verbreitungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft die Mitgliedsgemeinden Cursdorf, Deesbach, Döschnitz, Katzhütte, Meura, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach, Stadt Schwarzatal mit den Ortschaften Oberweißbach, Mellenbach-Glasbach und Meuselbach-Schwarzmühle.

07. Jahrgang

Freitag, den 16. Mai 2025

Nr. 6 / 20. Woche



Brückenbaumaßnahme Mankenbachsmühle



Öffnungszeiten in der Verwaltung

Für das Jahr 2025 gelten unverändert folgende Sprechzeiten in unserer Verwaltung:

	Vormittag	Nachmittag
Montag, Mittwoch - Freitag	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeit ohne Termin:
Dienstag von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr.
 Für die anderen Wochentage sind vorher vereinbarte Termine in der Verwaltung möglich.

Die Verwaltung ist unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Einwahl über:

036705 / 67 - Durchwahl **oder** **036730 / 343 - Durchwahl**

Amt	Durchwahl
Gemeinschaftsvorsitzender:	-102
Bauamt:	-411 / -412
Hauptamt/Amtsblatt:	-144
Einwohnermeldeamt:	
Oberweißbach	-132
Sitzendorf	-131
Friedhofswesen:	-433
Kasse:	-222 / -224
Kindergartenverwaltung:	-212
Liegenschaften:	-421 / -422
Ordnungsamt:	-401
Standesamt:	-151
Steuern:	-231 / -232
Personalamt:	-143 / -144

Bürgermeister Gemeinde Sitzendorf	036730 / 343-900
Bürgermeister Stadt Schwarzatal	036705 / 67-800

AGATHE-Beraterin	0152 / 22 35 51 09
-------------------------	---------------------------

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den entsprechenden Aushängen.

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 26. Mai 2025

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 6. Juni 2025

Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“

Amtlicher Teil

Schließzeiten der Einwohnermeldeämter

Bitte beachten Sie folgende Schließzeiten der Einwohnermeldeämter an unseren beiden Standorten:

Datum/ Zeitraum	Standort geschlossen	Vertretung
23.- 29.05.2025	Sitzendorf	Oberweißbach
30.05.2025	Sitzendorf und Oberweißbach	keine (Brückentag)
09.- 13.06.2025	Sitzendorf	Oberweißbach
17.06.2025	Oberweißbach ab 12.00 Uhr	Sitzendorf

Das Einwohnermeldeamt informiert

Digitale Passbilder ab 01.05.2025:

Ab dem 01.Mai 2025 dürfen wir Passbilder nur noch in digitaler Form annehmen, nicht mehr in Papierform. Eine Ausnahmeregelung trifft auf unsere Verwaltung nicht zu. Ein digitales Passbild erhalten Sie von Ihrem Fotografen, sofern dieser sich an eine entsprechende Cloud angeschlossen hat. Auch der Drogeriemarkt „DM“ bietet laut unseren Informationen die digitale Passbildlösung an. Das Passbild wird Ihnen in Form eines QR-Codes mitgegeben. Dieser ist ein halbes Jahr aktiviert und kann mehrfach und von unterschiedlichen Behörden abgerufen werden. Unter folgendem Link sind alle zertifizierten Fotografen einsehbar, die das elektronische Passfoto anbieten: <https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/>. Um sicherzugehen, dass die Dienste bei den Fotografen uneingeschränkt funktionieren, empfehlen wir in der Anfangszeit, sich vorher beim jeweiligen Fotoanbieter dahingehend zu erkundigen.

Alternativ kann das Passbild im Rahmen unserer Möglichkeiten und Kapazitäten auch vor Ort erstellt werden. Wir empfehlen hierfür, die Terminvereinbarung außerhalb des Sprechtages zu nutzen. Für die Erstellung des Passbildes fallen zusätzliche Gebühren in Höhe von 6,00 EUR pro Ausweisdokument an. Das Bild kann nur für den entsprechenden Antrag verwendet werden und wird bei uns nicht zwischengespeichert. Die Fertigung eines Ausdruckes ist weder zulässig noch möglich.

Wir bitten zu beachten, dass wir keine fotografische Ausbildung absolviert haben. Folglich kann es passieren, dass bei Säuglingen, Kleinkindern, Brillenträgern (je nach Brille) kein Passbild erstellt werden kann. Auch können wir aufgrund der technischen Gegebenheiten nicht garantieren, dass eine problemlose Fertigung der Fotos möglich ist. In diesen Fällen müssen wir Sie an die benannten externen Dienstleister verweisen. Auch besondere ästhetische Ansprüche an Ihr Passbild können wir nicht erfüllen.

Hinweis zur Barrierefreiheit:

Der Standort Sitzendorf ist nicht rollstuhlgerecht. Die Erstellung eines Passbildes ist hier somit nicht möglich. Wir bitten deshalb bei Antragstellung in Sitzendorf das Passbild in digitaler Form beizubringen.

Am Standort Oberweißbach können Sie unser Büro im Regelfall auch per Rollstuhl erreichen. Hier können wir dann das Passbild für Sie erstellen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Information und Aufforderung zur Beräumung der Uferbereiche der Schwarza

Ausgehend von der Gewässerschau an der Schwarza im Herbst 2024 weisen der Gewässerunterhaltungspflichtige (Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz - TLUBN) und

die untere Wasserbehörde des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt darauf hin, dass das Ablagern von Holz, Baustoffen, Abfällen und sonstigen Materialien im und am Gewässer grundsätzlich zu unterbleiben hat.

Gewässer sind zum Wohle aller als Bestandteil des Naturhaushalts, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut zu schützen.

Gemäß § 32 Abs. 1 Satz 1 Wasserhaushaltsgesetz dürfen feste Stoffe nicht in ein Gewässer eingebracht werden, um sich ihrer zu entledigen. Dass Bauschutt, Plastikabfälle und ähnliches nicht in Gewässer eingebracht werden, sollte selbstverständlich sein. Aber auch die häufig zu beobachtende Praxis, Grün- und Gehölzschnitt an der Uferböschung abzulagern, ist zu unterlassen. Auch wenn es sich um „natürliches Material“ handelt, liegen die Mengen, die durch Grün- und Gehölzschnitt in ein Gewässer eingebracht werden, weit über dem natürlichen Eintrag, der in der Regel auf Laubfall aus den Ufergehölzen beschränkt ist. Das Gewässer ist keine Biotonne und kein Komposthaufen! Abgeschwemmter Grün- und Gehölzschnitt kann sich zudem im weiteren Gewässerverlauf an Engstellen und Hindernissen ansammeln und Abflusshindernisse verursachen, was im Hochwasserfall zu einer Verschärfung gefährlicher Situationen führen kann und unter dem Aspekt Hochwasserschutz - insbesondere in engen Tallagen wie an der Schwarza - unbedingt zu vermeiden ist.

Auch an einem oberirdischen Gewässer dürfen Stoffe nur so gelagert oder abgelagert werden, dass eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit oder des Wasserabflusses ausgeschlossen werden kann (§ 32 Abs. 2 Satz 1 Wasserhaushaltsgesetz). Dies betrifft an der Schwarza im Gemeindegebiet vor allem die Brennholzlager, welche oft am Rand des Grundstückes und damit oft direkt am Gewässer im sogenannten Gewässerrandstreifen errichtet wurden. Gewässerrandstreifen dienen unter anderem der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer und der Sicherung des Wasserabflusses. In Thüringen beträgt der Gewässerrandstreifen an oberirdischen Gewässern innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen fünf Meter und im Außenbereich zehn Meter landseits der Böschungsoberkante. Eigentümer und Nutzungsberechtigte sollen Gewässerrandstreifen im Hinblick auf die genannten Funktionen erhalten. Im Gewässerrandstreifen ist daher unter anderem die nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können, verboten (§ 38 Abs. 4 Satz 2 Nr. 4 Wasserhaushaltsgesetz). Der Begriff *zeitweise* ist dabei sehr eng auszulegen und auf wenige Tage beschränkt. Ein Brennholzlager fällt damit nicht unter „zeitweise“, da das Holz zum einen nicht in wenigen Tagen verheizt wird und zum anderen der Stapel üblicherweise auch stets nachgefüllt wird. Brennholzstapel und andere abgelagerte Gegenstände am Gewässer können im Hochwasserfall zum einen selbst als Abflusshindernis wirken und einen Anstau des Wasserstandes bewirken. Sie können jedoch auch abgeschwemmt werden und - wie der oben genannte Grün- und Gehölzschnitt - im weiteren Gewässerverlauf zu Abflusshindernissen führen und so Hochwassersituationen verschärfen.

Die Anlieger der Schwarza werden daher aufgefordert, **bis 16.08.2025** die Uferböschungen der Schwarza und den Gewässerrandstreifen von Abfällen jedweder Art zu beräumen sowie die Holzlager und anderes abschwemmbares Material aus dem Gewässerrandstreifen zu entfernen. Sollten danach entsprechende Ablagerungen vorgefunden werden, ist mit Beseitigungsanordnungen seitens der unteren Wasserbehörde zu rechnen. Zudem können diese Tatbestände Ordnungswidrigkeiten darstellen, die entsprechend geahndet werden können.

Hinweis zu Wasserentnahmen mittels Pumpe

Die Wasserentnahme mittels Pumpe aus Bächen, Flüssen und Seen durch den Eigentümer für den eigenen Bedarf, insbesondere zum Zwecke der Gartenbewässerung, ist gemäß Wasserhaushaltsgesetz und Thüringer Wassergesetz ohne wasserrechtliche Erlaubnis oder Bewilligung unzulässig. Bei Bedarf ist ein entsprechender Antrag bei den zuständigen unteren Wasserbehörden zu stellen.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

AGATHE in der Region Schwarzatal

Mein Name ist Vivien Karsai und ich bin seit Mai die Agathe-Beraterin für Ihr schönes Schwarzatal.

AGATHE ist ein Projekt, welches vom Thüringer Sozialministerium gefördert und ins Leben gerufen wurde.

Niemand soll einsam alt werden, sondern genau so am Leben teilhaben können, wie er es sich selbst wünscht.

Sie sind über 63 Jahre, leben allein und möchten Beratungsangebote bezüglich Antragswesen, fühlen sich einsam und suchen nach Beschäftigung oder benötigen Hilfe in Krisensituationen? Dann melden Sie sich gern und wir vereinbaren einen Termin bei Ihnen zu Hause oder in meinem Büro.

Vivien Karsai
Agathe Beraterin
Stadt Bad Blankenburg/VG
Schwarzatal
0152 - 22 35 51 09
agathe.schwarzatal@awo-saalfeld.de



Veranstaltungen

Zukunftswerkstatt und Quartiermanagement Schwarzatal im Mai

Schwerpunkt im Mai sind wie jedes Jahr die **Schwarzburger Gespräche**, die sich am 16.5. um das Thema Wasser drehen. Fachkundige Referenten erläutern die Risiken von Dürre und Starkregen für unsere Region. Zur Sprache kommen auch Möglichkeiten der Wasserspeicherung in der Landschaft und der Nutzung von Brauchwasser. Die Tagung findet in Rudolstadt auf der Heidecksburg statt. Bestandteil sind außerdem eine Führung durch das Klärwerk Rudolstadt und ein philosophisch-literarischer Abend im Schillerhaus. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Details und Anmeldung unter www.zukunftswerkstatt-schwarzatal.de.

Fortgesetzt wird im Mai unsere bewährte **Dorfkino-Reihe**. Am 23.5. läuft in Meuselbach der Film „Thüringen, deine Sprache II“ (19 Uhr, Vereinshaus Hirsch). Und am 30. Mai zeigen wir in Altenfeld den Andreas-Dresen-Film „Halbe Treppe“ (19 Uhr, Tourist-Info).

Schon vorankündigen möchten wir den ersten „Kultursommer gastliches Schwarzatal“.

Von Juni bis September gestalten Vereine, Ortschaften und Kirchgemeinden der Region ein abwechslungsreiches Programm mit Konzerten, Vorträgen, Festen und Ausstellungen. Auftakt ist am 7. Juni in Schwarzburg (auf dem Zeltplatz der Jugendherberge). Bestandteil sind auch der Kinosommer Schwarzatal, das Jubiläum 125 Jahre Schwarzatalbahn und der Tag der Sommerfrische (in diesem Jahr am 24. August). Das detaillierte Programm finden Sie, wie auch weitere Informationen, unter www.zukunftswerkstatt-schwarzatal.de.

Kontakt:

hallo@zukunftswerkstatt-schwarzatal.de
 Robin Kallenbach 01515-6117288
 Burkhardt Kolbmüller 0177-6027157
www.zukunftswerkstatt-schwarzatal.de

Sonstiges

(Notdienst-)Apotheken in der Umgebung

Folgende Notdienst-Apotheken in Ihrer näheren Umgebung können Sie aufsuchen:

15.05.2025	Mylius-Apotheke	Markt 5	Großbreitenbach	036781/40002
16.05.2025	Schiefer-Apotheke	Bahnhofstr. 7	Steinach	036762/32368
16.05.2025	Alte Apotheke	Markt 19	Königsee	036738/4870
17.05.2025	Lichtetal-Apotheke	Lichtetalstr. 39	Lichte / Neuhaus Rwg.	036701/60333
18.05.2025	Marien-Apotheke	Coburger Str. 15	Gräfenthal	036703/80236
19.05.2025	Igel-Apotheke	Sonneberger Str. 150	Neuhaus/Rwg	03679/723163
20.05.2025	Rennsteig-Apotheke	Schwarzburger Str. 9	Neuhaus/Rwg	03679/79110
21.05.2025	Igel-Apotheke	Sonneberger Str. 150	Neuhaus/Rwg	03679/723163
22.05.2025	Paracelsus-Apotheke	Robert-Koch-Str. 19	Neuhaus/Rwg	03679/79560
23.05.2025	Löwen-Apotheke	Hauptstr. 6	Sitzendorf	036730/22523
24.05.2025	Fröbel-Apotheke	Rudolstädter Str. 79	Oberweißbach / Schwarzatal	036705/62005
25.05.2025	Schiefer-Apotheke	Bahnhofstr. 7	Steinach	036762/32368
25.05.2025	Alte Apotheke	Markt 19	Königsee	036738/4870
26.05.2025	Markt-Apotheke	Am Ockerwerk 22	Steinach	036762/31222
26.05.2025	Alte Apotheke	Markt 19	Königsee	036738/4870
27.05.2025	Markt-Apotheke	Am Ockerwerk 22	Steinach	036762/31222
27.05.2025	Alte Apotheke	Markt 19	Königsee	036738/4870
28.05.2025	Lichtetal-Apotheke	Lichtetalstr. 39	Lichte / Neuhaus Rwg.	036701/60333
29.05.2025	Mylius-Apotheke	Markt 5	Großbreitenbach	036781/40002
30.05.2025	Wald-Apotheke	Bahnhofstr. 24	Lauscha	036702/20285
31.05.2025	Igel-Apotheke	Sonneberger Str. 150	Neuhaus/Rwg	03679/723163
01.06.2025	Wald-Apotheke	Bahnhofstr. 24	Lauscha	036702/20285
02.06.2025	Paracelsus-Apotheke	Robert-Koch-Str. 19	Neuhaus/Rwg	03679/79560
03.06.2025	Fröbel-Apotheke	Rudolstädter Str. 79	Oberweißbach / Schwarzatal	036705/62005
04.06.2025	Markt-Apotheke	Am Ockerwerk 22	Steinach	036762/31222
04.06.2025	Park-Apotheke	Bahnhofstr. 5	Königsee	036738/43403
05.06.2025	Schiefer-Apotheke	Bahnhofstr. 7	Steinach	036762/32368
05.06.2025	Park-Apotheke	Bahnhofstr. 5	Königsee	036738/43403
06.06.2025	Mylius-Apotheke	Markt 5	Großbreitenbach	036781/40002

Der Notdienst beginnt jeweils um 8.00 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.00 Uhr des Folgetages.

Achtung ohne Gewähr, da kurzfristige Änderungen möglich sind. (bei Unstimmigkeiten Notdienstplan im Internet z.B. unter <https://www.apotheken.de> abrufen). Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben.

Deutschland checkt sein Netz

Bundesweite Mobilfunk-Messwoche vom 26. Mai bis 1. Juni 2025 lädt zum Mitmachen ein

Ob auf dem Weg zur Arbeit, im Urlaub oder beim Spazieren gehen im Wald - eine stabile Mobilfunkverbindung ist in unserer heutigen Gesellschaft unverzichtbar. Die Netzverfügbarkeit entscheidet darüber, ob Navigation funktioniert, Nachrichten gesendet werden können oder wichtige Anrufe, wie zum Beispiel Notrufe, durchkommen. Eine zuverlässige und leistungsfähige Mobilfunkinfrastruktur ist die Grundvoraussetzung für digitale Teilhabe und eine vernetzte Gesellschaft.

Doch wie ist es eigentlich um das tatsächliche Nutzererlebnis im Mobilfunk in Deutschland bestellt? Um diese Frage zu beantworten, sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich an der ersten bundesweiten **Mobilfunk-Messwoche** vom 26.5. bis 1.6.2025 zu beteiligen und ihr Netz zu checken.

Mit der Mobilfunk-Messwoche wird ein wichtiges Vorhaben der neuen Bundesregierung umgesetzt: Künftig soll die Netzqualität verstärkt anhand des tatsächlichen Nutzererlebnisses beurteilt werden. Genau das macht die Mobilfunk-Messwoche sichtbar.

Mithilfe eines Smartphones und der **App der Bundesnetzagentur zur Breitbandmessung** lässt sich einfach und präzise erfassen, wie die Netzverfügbarkeit in verschiedenen Regionen ausfällt. Gerade in ländlichen oder topografisch anspruchsvollen Regionen bietet die Mobilfunk-Messwoche eine gute Möglichkeit, den Status quo zu erfassen. Die Daten liefern wertvolle Erkenntnisse über das Nutzererlebnis, mit denen eine Steigerung der Qualität der Mobilfunkversorgung erreicht werden kann.

Mitmachen und die Zukunft des Mobilfunks mitgestalten

Die App der Bundesnetzagentur zur Breitbandmessung ist kostenlos für Android und iOS in den App-Stores verfügbar. Nach dem Download kann die Messung sofort gestartet werden. Die intuitive Bedienung ermöglicht eine einfache Erfassung der aktuellen Netzverfügbarkeit.

Weitere Informationen und Erklärvideos sind unter www.check-dein-netz.de zu finden.

Gemeinde Cursdorf

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Pflanzaktionen im Kommunalwald Cursdorf



Traditionell, wie auch in den vergangenen Jahren, fanden am 05.04.2025 und 26.04.2025 wieder Pflanzaktionen im Kommunalwald Cursdorf statt.

Es wurden ca. 2400 Lärchen und Ahorn gepflanzt. Viele Vereine und Privatpersonen, insgesamt 65 Teilnehmer, haben sich an diesen Pflanzaktionen beteiligt.

Die Gemeinde Cursdorf sorgte für das leibliche Wohl der Helfer, bei Bratwurst vom Grill und Getränken konnte man sich im Anschluss an das Pflanzen ausgiebig stärken.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich an den Pflanzaktionen beteiligten und damit den Waldumbau unterstützt haben.

Frank Eilhauer
Bürgermeister

Schulen / Kindereinrichtungen

Generationenprojekt „Osterzauber“ begeistert Jung und Alt in Cursdorf

Kindergartenkinder des Kindergartens „Bergbahnkids“ und Senioren der Tagespflege „Farrenberg“

Fröhliches Lachen, bunte Bastelarbeiten und eine Osterfreude, die Generationen verbindet: Das intergenerationelle Projekt „Osterzauber - Gemeinsam durch Frühling und Tradition“ in der Tagespflege „Farrenberg“ Cursdorf war ein voller Erfolg. Die

Kindergartenkinder und Senioren gestalteten gemeinsam eine unvergessliche Zeit, in der Kreativität, Naturerlebnisse und Musik im Mittelpunkt standen.



Von Papierhasen bis Ostereier - Experimente

Schon beim Betreten der Tagespflege spürte man die besondere Atmosphäre: Überall hingen farbenfrohe Osterbasteleien, liebevoll gestaltet von Kinderhänden und unterstützt von der Lebenserfahrung der Senioren. Ein Highlight was das Basteln von Osterhasen aus gerupftem Papier - eine kreative Idee, die nicht nur die Feinmotorik, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen den Generationen förderte.

Doch nicht nur die Kunstwerke beeindruckten: Bei einem Experiment - Vormittag lernten Jung und Alt gemeinsam spannende Naturphänomene kennen. Besonders das Eierfärben mit Naturmaterialien sorgten für Staunen, als aus Rotkohl, Kurkuma und Rote Bete wunderschöne Farben entstanden.

Ostereiersuche und Frühlingslieder sorgten für Freude

Eine weiteres Highlight war die gemeinsame Ostereiersuche. Während die Kinder voller Energie die versteckten Überraschungen suchten, genossen die Senioren die Freude in den Augen der Kleinen. Danach wurde es musikalisch: Gemeinsam sangen sie fröhliche Frühlingslieder, begleitet von selbst gebastelten Klanginstrumenten.

„Eine Erfahrung fürs Herz“

Ein solches Projekt hinterlässt nicht nur Erinnerungen, sondern auch emotionale Spuren. „Es war wundervoll zu sehen, wie die Kinder und Senioren aufblühen“, schwärmte die Erzieherin. Auch die Teilnehmer waren begeistert: „Ich habe mich wieder jung gefühlt“, sagte eine Seniorin aus der Tagespflege.

Ein Projekt mit Zukunft

Das Osterprojekt war nicht nur ein voller Erfolg, sondern ein Beispiel dafür, wie wichtig intergenerationelle Begegnungen sind. Die Initiatoren hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr - vielleicht mit noch mehr kreativen und lehrreichen Überraschungen. Ein Osterfest, das nicht nur Eier, sondern auch Herzen erhellte!

Aufgrund der positiven Erfahrungen wird die Zusammenarbeit fortgesetzt



Gemeinde Deesbach

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 04. Sitzung des des Gemeinderates Deesbach am 26.03.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 036-04/2025 vom 26.03.2025

Beratung und Beschlussfassung Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindergarten“

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 037-04/2025 vom 26.03.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Verkaufspreis von Grund- und Boden der Garagen in Deesbach

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 038-04/2025 vom 26.03.2025

Beratung und Beschlussfassung zur „Satzung der Gemeinde Deesbach über die Freiwillige Feuerwehr und den Wasserwehrdienst“

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 039-04/2025 vom 26.03.2025

Beratung und Beschlussfassung zur „Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Deesbach“

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 040-04/2025 vom 26.03.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Lieferung von Teichfolie und Vlies für den Feuerlöschteich in Deesbach

Abstimmungsergebnis:

Beschluss Nr. 040-04/2025 vom 26.03.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Holzeinschlag Los 1

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 041-04/2025 vom 26.03.2025

Beratung und Beschlussvorlage zur Vergabe Holzeinschlag Los 2

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 042-04/2025 vom 26.03.2025

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Leistungen für den Unimog

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 043-04/2025 vom 26.03.2025

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Bauleistung, Wohlfühlloase Kräutergarten

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 044-04/2025 vom 26.03.2025

Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2025

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 045-04/2025 vom 26.03.2025

Beratung und Beschlussfassung zum Investitionsprogramm 2025 bis 2027

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Nicht öffentlicher Teil

Am 26.03.2025 wurden im nicht öffentlichen Teil der 04. Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

Claudia Böhm
Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Unser schönes Deesbach ist doch kein Mülleimer, schämt euch!

Seit Jahren bietet die Gemeinde Deesbach ihren Einwohnern die Möglichkeit, ihren Schrott ohne ewiges Anmelden am Bauhof zu entsorgen. Leider wird unser Angebot immer wieder ausgenutzt und Müllkosten auf die Gemeinde abgeladen.



Vielleicht sollten sich gewisse Leute einmal den Unterschied zwischen Schrott und Müll erklären lassen.



Wöchentlich sammeln die Bauhof-Mitarbeiter und ehrenamtliche Bürger von Deesbach Müll und Abfall in unseren Wäldern und in der Gemeinde auf. Fast-food-Verpackungen, Rotzfrauen auf der Wiese, Klamotten am Wegesrand, gebrauchte, volle Windeln, Altölkübel, Reifen im Wald, Hausmüll und Asche - die Liste der regelmäßig so entsorgten Abfälle und vor allem der Ablagerungsorte übersteigt auch die kreativste Vorstellungskraft. Löblicher wäre es natürlich, wenn erst gar kein Müll gefunden werden würde.

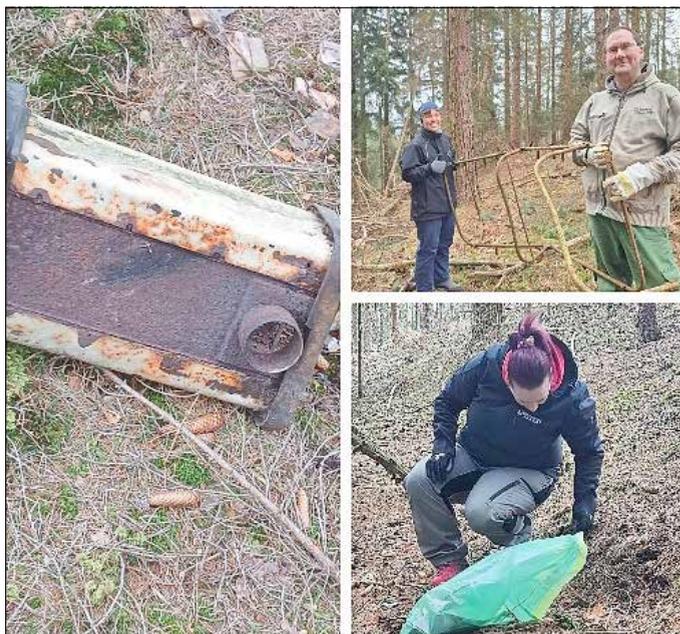


Das dürfte aber ein Wunschdenken bleiben. Die Müllkosten werden von der Gemeinde getragen, d.h. von euren Steuern und Abgaben. Bei den jetzigen Müllpreisen kommen da leicht mehrere hundert Euro im Jahr zusammen. Allerdings wären diese Gelder wesentlich sinnvoller in Projekte investiert, die der Gemeinde zugutekommen. Vielleicht ist dies ein kleiner Gedankenstoß. Umweltschutz kann auch im Kleinen anfangen.

Im Namen des Gemeinderates
Claudia Böhm
Bürgermeisterin

6. Aktionstag „Deesbach putzt sich“

Mittlerweile schon zum 6. Mal waren unsere Deesbacher Bürger aufgerufen, sich an unserem Aktionstag „Deesbach putzt sich“ zu beteiligen. Wir wollten mit unserer Aktion zeigen, was man gemeinsam alles erreichen kann.



Im Namen des Gemeinderates möchte ich mich bei allen fleißigen Helfern bedanken.

Wir sind sehr stolz darauf, was an diesem Tag und in den Wochen davor und danach passiert ist und was noch in Zukunft im Ort passieren wird. Leider reicht an dieser Stelle der Platz nicht aus, um alle Arbeitseinsätze vorzustellen. Dabei ist es egal, ob es sich um ein kleines oder großes Projekt handelt. Viel zu oft nehmen wir die ehrenamtliche Arbeit als selbstverständlich hin. **Danke, Danke, Danke.... man kann es einfach nicht oft genug sagen!**

Es gibt auch Projekte, bei denen sich ehrenamtliche Helfer das ganze Jahr engagieren:

z.B. Familie Bornkessel kümmert sich das ganze Jahr um die Bepflanzung des Aufstellers am Ortseingang sowie des Dreiecks von Deesbach. Ebenso kümmert sich Frau Löschner um die Bepflanzung des Aufstellers am Ortsausgang.

Nicht zu vergessen: unsere aufmerksamen Waldfreunde, wie zum Beispiel Steve Jahn und Heinz Stolze, die regelmäßig den unachtsam weggeworfenen Müll in Deesbachs Wäldern auf-

sammeln. Vielleicht könnte sich der ein oder andere Verursacher daran ein Vorbild nehmen.

Die Mitglieder unseres Deesbacher Faschingsclubs waren an diesem Tag im ganzen Gemeindegebiet unterwegs, um ihren grünen Fingerabdruck in der Gemeinde zu hinterlassen. Sie haben sich um den Müll gekümmert, den Leute über Jahre im Waldgebiet entsorgt haben.

Heinz Stolze sorgt mit seiner neuen Sitzgarnitur für Freude bei unseren Waldbesuchern.



Anett und Evelin bereiten unsere Kräuterspirale für unseren Naturerlebnistag vor.

William erfüllt Dorothea einen Herzenswunsch. Unbekannte haben ihren Vorgarten als Mülleimer angesehen und ihre gesammelten Zigaretten entsorgt.



Familie Böhm kümmert sich um den Hang in der Neuhäuser Straße.

Dies alles sind nur Beispiele, die belegen, was man mit Zusammenhalt in unserer Gemeinde auf die Beine stellen kann. Ich hoffe, unsere ehrenamtlichen Bürger wissen, dass für uns ihre Hilfe und Unterstützung nicht selbstverständlich ist und wir ihnen von ganzem Herzen danken.

Im Namen des Gemeinderates
Claudia Böhm
Bürgermeisterin

Veranstaltungen

**9. Naturerlebnistag
im Kräutergarten
Deesbach
Samstag 31. Mai
ab 14 Uhr
Rost brennt ab 12 Uhr**



Mit interessanten Informationsständen
rund um die Natur,
Spiel & Spaß für Groß & Klein
mit dem Kindergarten Cursdorf.
Für Essen & Trinken ist bestens gesorgt,
mit Leckerem vom Rost, sowie Kaffee & Kuchen,
Pizza & Brot aus unserem Holzbackofen.
Traktor & Oldtimertreffen

**20-jähriges
Traktor & Oldtimertreffen**
organisiert von Heinz Stolze

**Samstag
31. Mai
ab 10 Uhr**



Deesbach im Kräutergarten
zum 9. Naturerlebnistag



Sie können gewinnen:
einen Schneemann der nicht schmilzt
und einen Osterhasen der nicht weg hoppelt!
Alle Oldi- & Traktorenfreunde aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen!
Info unter: 036705-62823

Vereine und Verbände

Helfende Hände an der Waldbühne

Während der Vorbereitung zum Familienfest im August 2025 mussten die Mitglieder der Interessengemeinschaft leider feststellen, dass die beiden Bühnen in die Jahre gekommen sind. Der Bretter Belag, einschließlich Balken waren morsch und sie waren nicht mehr gebrauchsfähig. Daher startete das Team der „Schnellen Kelle“ am 05.04.2025 für unsere Aktion „Deesbach putzt sich“ einen Arbeitseinsatz, damit sie wieder einsatzfähig sind. Aus einem kleinen, geplanten Einsatz wurde eine ganze Tagesaufgabe, da im Vorfeld nicht abzusehen war, was alles erneuert werden musste. Der Schaden war größer als gedacht. Dank der fleißigen Helfer und der eingesetzten Technik konnte das Projekt an diesem Tag vollendet werden. Die restlichen Feinheiten, wie z.B. die Geländer werden in den nächsten Wochen noch gemacht. Die beiden Bühnen erstrahlen dank ihrer Hilfe wieder im neuen Glanz und freuen sich schon heute, genau wie die Mitglieder der IG Familienfest, auf viele Gäste.

Im Namen des Gemeinderates möchten wir uns bei allen Helfern für ihren Einsatz bedanken. Für uns ist ehrenamtliche Arbeit nicht selbstverständlich und wird hochgeschätzt.

Für das Familienfest am 16.08.2025 ist das Team der IG Familienfest schon fleißig am planen. Ihr könnt euch heute schon auf diesen Tag freuen. Es warten viele Überraschungen auf die großen und kleinen Gäste. Merkt euch schon heute den 16.08.2025 vor.

Wir hoffen, wir sehen uns.



Gemeinde Döschnitz

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 05. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Döschnitz am 27.03.2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 008-05/2025 vom 27.03.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung, Notreparatur Einbau Ableitung zur Weißen Sorbitz in die Straße

Abstimmungsergebnis: Ja: 6; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Am 27.03.2025 wurden im nicht öffentlichen Teil der 05. Sitzung 2 Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Klaus Biehl
Bürgermeister

Gemeinde Katzhütte

Nichtamtlicher Teil

Sonstiges



Die Gemeinde Katzhütte trauert um ihren Bürger

Ernst Henklein

der am 08.04.2025 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Ernst Henklein hat sich in beispielloser Weise um die Aufarbeitung der Ortsgeschichte von Katzhütte verdient gemacht.

Einen Teil seiner Sammlung, die er dem Heimatverein unseres Ortes zur Verfügung gestellt hat, ermöglicht uns und den nachfolgenden Generationen einen Rückblick auf unsere Heimat.

Ein besonderer Dank gilt ihm für die Erstellung des Wappens von Katzhütte, welches in der Quedlinburger Wappenrolle eingetragen ist.

Wir werden Ernst Henklein stets in guter Erinnerung behalten und gedenken seiner mit Anerkennung und in Dankbarkeit.

Gemeinde Katzhütte

Wilfried Machold
ehem. Bürgermeister

Ramona Geyer
Bürgermeisterin

Gemeinde Meura

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 05. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Meura am 29.04.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 037-05/2025 vom 29.04.2025

Beratung und Beschlussfassung zum Wahltermin zur Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Meura

Abstimmungsergebnis: Ja: 5; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 038-05/2025 vom 29.04.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Berufung eines Wahlleiters und eines stellv. Wahlleiters zur Bürgermeisterwahl der Gemeinde Meura

Abstimmungsergebnis: Ja: 4; Nein: 0; Enthaltungen: 1

Nicht öffentlicher Teil

Am 29.04.2025 wurde im nicht öffentlichen Teil der 05. Sitzung 0 Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Katrin Amberg
Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung Sängerbund Meura e. V.

Unsere Sänger blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Das ein erfolgreiches Zusammenwirken von inner- und außerörtlichen Vereinen gelingen kann zeigte die kürzlich stattgefunden Jahreshauptversammlung unseres Männerchores „Sängerbund Meura e. V.“.

Mit Beteiligung der Singegruppe 4xM und einer Delegation des Männerchores der Fröbelstadt Oberweißbach konnte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit gelungenen Projekten zurückgeblickt werden.

Weiterhin stand eine seltene Ehrung unseres Sangesbruders Rolf Wockenfuß im Mittelpunkt der Veranstaltung. 70 Jahre aktive Sängertätigkeit boten Anlass zur Freude und herzlichen Gratulation.

Weitere Ehrungen erhielten Lutz Skodowski für 40 Jahre Sängertätigkeit, sowie Bernhard Wagner für 45 Jahre Vereinsmitgliedschaft.

Es wurden zahlreiche Lieder in verschiedensten Konstellationen angestimmt und alle Beteiligten freuen sich auf ein mindestens genauso ereignisreiches, erfolgreiches Vereinsjahr 2025 in guter Zusammenarbeit.

Heiko Siegel
Dirigent
Männerchor Meura und Frauensingegruppe 4xM

Stadt Schwarzatal

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Stadtrates

In der 09. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schwarzatal am 24.04.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 062-09/2025 vom 24.04.2025

Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung der Ausschüsse mit berufenen Bürgern

Abstimmungsergebnis: Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 063-09/2025 vom 24.04.2025

Beratung und Beschlussfassung über die Ausschussbestellung der Fraktion Bürger für das Schwarzatal/CDU - berufene Bürger des Bauausschusses der Landgemeinde Stadt Schwarzatal

Abstimmungsergebnis: Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 064-09/2025 vom 24.04.2025

Beratung und Beschlussfassung über die Ausschussbestellung der Fraktion Freie Wähler - berufene Bürger des Bauausschusses der Landgemeinde Stadt Schwarzatal

Abstimmungsergebnis: Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 065-09/2025 vom 24.04.2025

Beratung und Beschlussfassung über die Ausschussbestellung der Fraktion Bürger für Schwarzatal/CDU - berufene Bürger des

Tourismus-, Kultur-, Sozialausschusses der Landgemeinde Stadt Schwarzatal

Abstimmungsergebnis: Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 066-09/2025 vom 24.04.2025

Beratung und Beschlussfassung über die Ausschussbestellung der Fraktion Freie Wähler - berufene Bürger des Tourismus-, Kultur-, Sozialausschusses der Landgemeinde Stadt Schwarzatal

Abstimmungsergebnis: Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 067-09/2025 vom 24.04.2025

Beratung und Beschlussfassung Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsauslösung

Abstimmungsergebnis: Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 068-09/2025 vom 24.04.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Ausführung einer Baumaßnahme im Gebäude Markt 5, Einbau einer Radon-Absaug-Anlage

Abstimmungsergebnis: Ja: 12; Nein: 1; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 069-09/2025 vom 24.04.2025

Beratung und Beschlussfassung über Straßenbeleuchtung „Rudolf-Breitscheid-Straße Nr. 5“ - grundbuchmäßige Sicherung des Lampenstandortes

Abstimmungsergebnis: Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 070-09/2025 vom 24.04.2025

Beratung und Beschlussfassung über Straßenbeleuchtung „Schulweg“ - grundbuchmäßige Sicherung der Lampenstandorte

Abstimmungsergebnis: Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 071-09/2025 vom 24.04.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Veräußerung von ausgesondertem beweglichen Gemeindevermögen des Bauhofes

Abstimmungsergebnis: Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Nicht öffentlicher Teil

Am 24.04.2025 wurde im nicht öffentlichen Teil der 9. Sitzung 1 Beschluss gefasst.

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Kathrin Kräupner
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

der Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Lebensmittelmarkt Fröbelstraße“ der Stadt Schwarzatal

Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Lebensmittelmarkt Fröbelstraße“ wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt Fröbelstraße“ mit der Begründung bei der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, Markt 5, 98744 Schwarzatal, zu den üblichen Dienstzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht **innerhalb eines Jahres** seit Bekanntmachung des Bebauungsplans **schriftlich** gegenüber der Stadt Schwarzatal geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Schwarzatal, den 08.05.2025

Kathrin Kräupner

Bürgermeisterin

- Siegel -

Nichtamtlicher Teil

Stadt Schwarzatal

Mitteilungen

Information der Bürgermeisterin

Schadensereignisse mit Wölfen

Aufgrund verschiedener Nachfragen aus der Bevölkerung habe ich eine Anfrage zur aktuellen Situation beim Kompetenzzentrum Wolf beim Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten gestellt.

Hier der Wortlaut des Antwortschreibens:

„Sehr geehrte Frau Kräupner,

in der Tat ist es so, dass es in diesem Jahr bereits eine erhöhte Anzahl von Schadensereignissen mit Nutztieren gab. Von den diesjährigen 47 Schadensereignissen (Stand 29.04.2025) betrafen 23 die Region von Gräfinau-Angstedt bis ins Schwarzatal. In 15 Fällen wurde der Wolf bisher als Verursacher der Nutztierschäden genetisch nachgewiesen oder von einem unserer Rissgutachter bestätigt. Bei den schadensverursachenden Wölfen handelte es sich um Tiere des Rudels „Neustadt am Rennsteig“. Das Territorium dieses Wolfsrudels erstreckt sich vom Schwarzatal bis zum Dreiherrenstein und von Masserberg bis Paulinzella.

Dieses Rudel ist im letzten Jahr nicht im Zusammenhang mit Nutztierschäden in Erscheinung getreten. Der Aufenthaltsschwerpunkt des Rudels lag zu dieser Zeit jedoch noch weiter im Thüringer Wald, wo es ein anderes Verhältnis von Nutztier- zu Wildtierdichte gibt. Mit Beginn dieses Jahres hat sich der Aktivitätsraum des Rudels nach Norden verschoben, in eine Region, die dichter besiedelt ist und auch größere, landwirtschaftlich genutzte Flächen aufweist. Die Wölfe haben schnell erkannt, dass die zum Teil unzureichend geschützten Weidetiere eine leichte Beute darstellen. Die Erfahrungen aus Thüringen und anderen Bundesländern zeigen, dass ein Zusammenleben von Wölfen und Weidetieren grundsätzlich möglich ist, wenn durch die Tierhalter Herdenschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Nur mit einem (optimalen) Herdenschutz lassen sich Schadensfälle minimieren. Der Freistaat Thüringen fördert über die Richtlinie Wolf/Luchs durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz die Investitionen und laufenden Betriebskosten für Herdenschutzmaßnahmen. Sehen Sie dazu auch die folgenden Links:

<https://umwelt.thueringen.de/themen/natur-artenschutz/kompetenzzentrum/herdenschutz>
<https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/landschaftspflege/wolf-luchs-praevention-und-schadensregulierung>

Nun aber zu Ihren Fragen, mit deren Beantwortung ich der Verunsicherung hoffentlich etwas entgegenwirken kann:

Kann ich noch im Wald spazieren gehen?

Selbstverständlich können Menschen auch weiterhin im Wald spazieren gehen. Wölfe durchstreifen die Wälder Thüringens nun schon wieder seit einigen Jahren. Bisher kam es - anders als zum Beispiel bei Begegnungen mit Wildschweinen - zu keiner gefährlichen Situation. Generell ist die Wahrscheinlichkeit einem Wolf zu begegnen sehr gering, zum einen, weil die Anzahl der Wölfe in Thüringen im Vergleich zu anderen Regionen Deutschlands nach wie vor sehr gering ist, zum anderen weil sich die Tiere meist schon vor einer Begegnung mit dem Menschen zurückziehen.

Können Kinder in Waldnähe spielen?

Auch Kinder können weiterhin in Waldnähe spielen. Die Aufsichtspflicht sollte aber - unabhängig vom Wolf - durch einen Erwachsenen wahrgenommen werden. Die Kinder sollten nach Möglichkeit, genauso wie über die anderen Tiere im Wald, auch über den Wolf aufgeklärt werden.

Sind Haustiere gefährdet?

Haustiere können gefährdet sein, sofern sie unbeaufsichtigt umherziehen und in Kontakt mit einem Wolf kommen. Insbesondere Hunde können durch den Wolf gefährdet sein. Ein Hund wird vom Wolf häufig als Artgenosse erkannt und gilt somit potentiell als Eindringling. Frei laufende Hunde können somit in einen Konflikt mit einem Wolf geraten. Daher sollte die ohnehin bestehende generelle Anleinpflcht für Hunde im Wald eingehalten werden.

Wie verhalte ich mich bei einer Begegnung mit einem Wolf?

Grundsätzlich ruhig bleiben. Wölfe sind intelligente Wesen und dementsprechend neugierig. Sollten Sie einem Wolf begegnen, wird sich das Tier vermutlich nicht schlagartig zurückziehen, sondern für einen Moment die Situation beobachten und abschätzen. Im Regelfall ziehen sich Wölfe dann aber rasch zurück. Sollte die Situation für Sie unheimlich sein, ziehen Sie sich langsam selbständig zurück und beobachten Sie den Wolf währenddessen. Sollte es im seltenen Fall dazukommen, dass ein Wolf ein unnatürliches Interesse an Ihnen zeigt (sich nicht zurück zieht oder näher kommt), sprechen Sie den Wolf deutlich an, machen Sie sich groß und signalisieren Sie ihm, dass er die Distanz zu Ihnen nicht unterschreiten soll.

Sollte die Situation entspannt sein, nehmen Sie das Tier möglichst auf (Foto/Video) und lassen dem KWBL das Medienmaterial zukommen.

Grundsätzlich sei gesagt, dass der Wolf ein ähnliches Verhalten zeigt wie andere Wildtiere im Wald. Er ist eher zurückhaltend und scheu. Wir Menschen sind ihm häufig nicht geheuer und so versteckt er sich eher vor uns. Die Gefahr durch Wildschweine im Wald ist schlicht durch ihre Anzahl und ihr weniger scheues Verhalten deutlich höher.

Mit freundlichen Grüßen

Osterfeuer, Aufstellen des Maibaumes mit Tanz in den Mai, Tag der Sommerfrische, Weihnachtsbaum suchen, aufstellen und schmücken sowie Mitwirkung auf dem Weihnachtsmarkt teilgenommen.

Natürlich hatten wir auch 2024 ein tolles Vereinsleben. So fand, wie schon Tradition, ein Wandertag, gemeinsam mit dem Schützenverein unseres Ortes, zum Schießstand statt. Im August feierten wir den Tag der Sommerfrische, welchen wir gemeinsam mit dem Karnevalsverein umrahmten, und im September besuchten wir 2 Tage die Floriansmesse in Dresden, besichtigten die Stadt sowie die Augustusburg.

Aktuell sind wir 61 Feuerwehr- und Feuerwehrvereinsmitglieder und zu unserer Jugendfeuerwehr zählen 21 Kinder im Alter von 6-16 Jahren davon 10 Mädchen und 11 Jungen. Darauf sind wir mächtig stolz. Unsere Feuerwehr führte 7 theoretische, 10 praktische Übungen durch, sowie 21 Einsätze zu Brand, Sturm-schäden, Hochwasser und Verkehrsunfällen. Feuerwehrlehrgänge wurden von folgenden Kameradinnen und Kameraden besucht und erfolgreich bestanden: Rudolf Gerlach, Tia Leoni Barth, Anja Kleppek, Markus Oelzner, Adrian Bock, Andres Stark, Stefan Schwarz, Marcus Alig. Mit der Ehrenurkunde: Großes Brandschutzzeichen am Bande konnte unser langjähriger Feuerwehrkamerad und aktives Vereinsmitglied, Herr Bernd Hergt, für 50-jährige treue Dienste in der Feuerwehr und Wirken für das Gemeindewohl ausgezeichnet werden.

Hiermit gratulieren wir nochmals allen Kameradinnen und Kameraden recht herzlich. Dank auch der Stadt Schwarzatal mit Bürgermeisterin, Frau Kathrin Kräupner, dem Ortschaftsrat Mellenbach mit Herrn Prof. Dr. Michael Gebhardt, für die finanziellen Unterstützungen, dem Bauhof der Stadt Schwarzatal für die vielen operativen Hilfen sowie den Sponsoren aus Mellenbach für die Renovierung unseres Vereinsraumes im Feuerwehrgerätehaus.

Das war es erst mal von uns.

Mit freundlichen Grüßen
die Feuerwehr- und Feuerwehrvereinsleitung Mellenbach

Vereine und Verbände

Feuerwehr und ihr Feuerwehrverein der Stadt Schwarzatal, Ortschaft Mellenbach-Glasbach

Werte Einwohnerinnen und Einwohner,

wir, die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Mellenbach-Glasbach e.V., möchten Ihnen heute einmal einen kleinen Einblick in unsere Feuerwehr und das Vereinsleben des Jahres 2024 geben. Anlass ist unsere Jahreshauptversammlung vom 22.03.2025 im Berghotel Mellenbach, welche wir gemeinsam mit geladenen Gästen durchführten. Erst einmal ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der Gaststätte für die perfekte Bewirtung. Durch die Rechenschaftslegung des Feuerwehrvereines, vorgetragen vom Vereinsvorsitzenden, Herrn Patrick Hergt, dem Ortsbrandmeister der FFW Mellenbach-Glasbach, Herrn Jens Eichmann und des Jugendwarts, Frau Annika Hergt, ist uns erst wieder einmal bewusst geworden, was für ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr mit viel geopferter Freizeit wir vollendet haben. Neben den Schulungen, Übungen und Einsätzen haben wir auch aktiv an Veranstaltungen, wie das Weihnachtsbaum verbrennen,

Wo ? In Mellenbach auf der Mühlwiese	Wer ? Gesangverein „Humor“ e.V. 1879 Mellenbach-Glasbach	Was? Lieder unserer schönen Thüringer Heimat, zeitlose Lieder, Gospels und Evergreens
Wann ? Donnerstag 19:00 Uhr	Kontakt Ina Sahm: +49 17634124659	

„Im Frühtau zu Berge“

Der Gesangverein „Humor“ e.V. 1879 Mellenbach-Glasbach lud auch in diesem Jahr zu einem Sängertreffen in den neuen, schönen Gemeindesaal nach Mellenbach ein. Zum guten Gelingen des geselligen Nachmittages trugen die Chöre „Dreiklang“ aus Bad Lobenstein, der Männerchor Oberweißbach und die „Chorgemeinschaft Unterwellenborn“ bei. Es erklangen Frühlingslieder, Lieder unserer schönen Thüringer Heimat, Lieder über die Liebe und auch Schlager.

Wir nutzten die Gelegenheit, um Sängerinnen und Sängern für viele Jahre Engagement zu danken und sie für 25, 30 und 50 Jahre Mitgliedschaft in unserem Chor zu ehren. Natürlich blieb auch genügend Zeit für einen Erfahrungsaustausch zwischen den Chören. Gäste aus dem Ort und der Umgebung waren gern gesehen.

Lied hoch!

Ina Sahm / 1. Vorstand



Schulen / Kindereinrichtungen

Neuigkeiten aus dem Kindergarten „Traumzauberbaum“



Seit Anfang des Jahres besuchen Henry aus Mellenbach und Bill aus Egelsdorf unseren DRK- Kindergarten „Traumzauberbaum“. Wir freuen uns, euch in eurer Kindergartenzeit begleiten zu dürfen.

Unsere Krabbelgruppe findet immer am ersten Montag im Monat von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr statt. Hierzu laden wir Kinder mit ihren Eltern unverbindlich ein. Bei Fragen stehen wir euch unter 036705/203878 oder kiga-traumzauberbaum@drk-saalfeld-rudolstadt.de gerne zur Verfügung.

Des weiterem veranstalten wir, für alle Neugierigen und Interessierte, am **Freitag den 27.06.2025** einen **Tag der offenen Tür**. Kommt vorbei und lernt uns kennen.

Es grüßen die Kinder und das Team vom DRK-Kindergarten „Traumzauberbaum“ in Mellenbach.

Gemeinde Schwarzbürg

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 05. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schwarzbürg am 10.04.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 018-05/2025 vom 10.04.2025

Beratung und Beschlussfassung Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Schwarzbürg und der AWO Rudolstadt e.V. über den Zeitraum 15.01.2025 bis 14.02.2027

Abstimmungsergebnis: Ja: 6; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 019-05/2025 vom 10.04.2025

Beratung und Beschlussfassung Gestattungsvertrag zwischen der Gemeinde Schwarzbürg und dem ThüringenForst zur Sicherung eines Niederspannungskabels

Abstimmungsergebnis: Ja: 6; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 020-05/2025 vom 10.04.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Ingenieurleistung für die Durchführung einer Hauptprüfung am Brückenbauwerk BW 02

Abstimmungsergebnis: Ja: 6; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 021-05/2025 vom 10.04.2025

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung der Verkehrszeichen für die Dorfbrücke über die Schwarza laut Verkehrsrechtlicher Anordnung vom 30.01.2025

Abstimmungsergebnis: Ja: 6; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Nicht öffentlicher Teil

Am 10.04.2025 wurde im nicht öffentlichen Teil der 05. Sitzung 1 Beschluss gefasst.

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Heike Printz
Bürgermeisterin

EINLADUNG

Zu unserer **Einwohnerversammlung am 22.05.2025, 19:00 Uhr** laden wir Sie recht herzlich in die Jugendherberge ein.

Themen werden sein:

- Vorabinformation Ersatzneubau Brücke
- Aktuelles aus dem Ort

Heike Printz
Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

FRÜHJAHRSPUTZ IN SCHWARZBURG

Treffpunkt:
Samstag, den 17.05.2025 um 8:30 Uhr
am Bauhof der Gemeinde

Auch in diesem Jahr wollen wir, wenn auch etwas später, unseren Frühjahrsputz in der Gemeinde durchführen.

Jede helfende Hand wird gebraucht!

Nach getaner Arbeit wird wie immer für eine kleine „Stärkung“ gesorgt.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Ihre Heike Printz
 und die Bauhofmitarbeiter

Das Team vom Schweizerhaus



Leider ist die L1112 vom 05.05.25 bis zum 26.06.25 gesperrt. Wir möchten an dieser Stelle darüber informieren, dass das Restaurant während dieser Zeit geöffnet bleibt. Der Zugang ist entweder zu Fuß und mit dem Fahrrad von Bad Blankenburg aus möglich oder mit dem Auto von Schwarzburg

aus kommend.

Wir starten trotz der Umstände gerne in die neue Session und freuen uns auf unsere Gäste.

Gemeinde Unterweißbach

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 07. Sitzung Gemeinderates Unterweißbach am 27.03.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 041-07/2025 vom 27.03.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Vertreterbestellung des Bürgermeisters für die nicht auffindbaren bzw. unbekannteten Rechtsnachfolger der eingetragenen Eigentümer Anna Erhardt, Martha Krause, Elsie Gilchrist, Marie Quast

Abstimmungsergebnis: Ja: 8; Nein: 0; Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 042-07/2025 vom 27.03.2025

Beratung und Beschlussfassung zur „Satzung der Gemeinde Unterweißbach über die Freiwillige Feuerwehr und den Wasserwehrdienst“

Abstimmungsergebnis: Ja: 9; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 043-07/2025 vom 27.03.2025

Beratung und Beschlussfassung zur „Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleitungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Unterweißbach

Abstimmungsergebnis: Ja: 9; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 044-07/2025 vom 27.03.2025

Beratung und Beschlussfassung zur Notsicherung der Schwarzabücke „Mankenbachsmühle“, Trägerbeschichtung

Abstimmungsergebnis: Ja: 0; Nein: 8; Enthaltungen: 1

Nicht öffentlicher Teil

Am 27.03.2025 wurden im nicht öffentlichen Teil der 07. Sitzung 2 Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Steffen Günther
 Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Informationen aus dem Gemeinderat Unterweißbach

Schwimmbad

Das Schwimmbad in Unterweißbach startet am 15. Mai in die neue Saison. Derzeit werden, nachdem die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr am 12. April die Becken gereinigt haben, noch letzte vorbereitende Arbeiten getätigt, die Becken neu gestrichen und Wasser eingelassen. Die Preise ändern sich zum Vorjahr nicht. Öffnungszeiten haben wir täglich von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Bei Regenwetter bleibt das Bad geschlossen. Im Schwimmbad kann man freies WLAN nutzen, der Imbissbetrieb ist sichergestellt. Das Schwimmbadteam und der Gemeinderat freuen sich auf Ihren Besuch unseres Erlebnisschwimmbades mit Volleyballfeld, Minigolf, Rutschenbetrieb und Freiluftschach.

Frühjahrsputz in Unterweißbach

Am 12. April waren die Unterweißbacher wieder zum gemeinsamen Frühjahrsputz aufgerufen, um dem Winterdreck in der Gemeinde zu Leibe zu rücken.



Wir verzeichneten eine rundherum sehr gelungene Veranstaltung mit Rekordbeteiligung (139 Teilnehmer, darunter erfreulicherweise sehr viele jüngere Mitbewohner). Neben dem bereits oben erwähntem Schwimmbad konnten schwerpunktmäßig die Spielplätze an Schule und Quittelsbergstraße, der Parkplatz, die Ortslagen Neu-Leibis und Quelitz, im kalten Frosch und dem „Mitteltrippel“ und vieles andere mehr verschönert werden. Auch die Straßenbeleuchtung wurde geputzt. Das Buswartehäuschen am Parkplatz erwies sich als echte Herausforderung und bedarf einer weitreichenderen Aktivität. Das Dach ist marode und muss

komplett erneuert werden. In einer späteren Ausgabe werden wir dazu ausführlicher berichten. Wir (Bürgermeister Steffen Günther und der Gemeinderat) bedanken uns ausdrücklich für das Engagement aller Beteiligten und sind froh, dass in Unterweißbach das Gemeinwesen noch so gut funktioniert. In seit vielen Jahren angespannter Haushaltsslage können die wenigen Beschäftigten der Gemeinde viele Dinge nicht mehr ausreichend bewerkstelligen. Insofern würden wir uns auch freuen, wenn sich für einzelne Bereiche dauerhafte Pflegepatenschaften finden würden, welche durch Einzelpersonen oder Vereine abgesichert werden. Übrigens waren die 180 Bratwürste gegen 13.00 Uhr komplett weg.



Vereine und Verbände

Osterbrunnen-Fest

Das diesjährige Osterbrunnen-Fest in Unterweißbach, das am 19. April 2025 stattfand, war wieder ein voller Erfolg. Dank der umfangreichen Vorbereitung und der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helfer*innen konnten alle Besucher*innen einen gelungenen Nachmittag genießen.

Wir möchten allen Helfen unseren herzlichen Dank aussprechen, da sie maßgeblich zur Vorbereitung und Durchführung des Festes beigetragen haben. Durch ihre Unterstützung wurde das Osterbrunnen-Fest zu einer unvergesslichen Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, deren Beiträge und Unterstützung es ermöglicht haben, das Fest in dieser Form auszurichten:

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass das Osterbrunnen-Fest auch dann wieder ein so großartiges Erlebnis für alle Beteiligten sein wird.

Eure Trachtentänzer der Tanzgruppe Unterweißbach

Ortsübergreifende Kirchgemeinden

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme. Johannes 10,11

GOTTESDIENSTE Döschnitz		
So. 18. Mai		14:00
So. 08. Juni	Pfingstsonntag	10:00
GOTTESDIENSTE Meura		
Do. 29. Mai	Christi Himmelfahrt Zentral-Gottesdienst in der Kirche Meura	10:00
So. 15. Juni		10:00
GOTTESDIENSTE Sitzendorf		
So. 01. Juni		14:00

GOTTESDIENSTE Unterweißbach		
Mo. 09. Juni	Pfingstmontag	17:00
GOTTESDIENSTE Schwarzburg		
Sa. 24. Mai	Konfirmation mit Abendmahlsfeier	13:00
So. 22. Juni		14.00

Gottes Segen und Schutz wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

T: 036730 2 25 05

W: kirchspiel-doeschnitz.org

M: kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Katzhütte und Oelze

Der Monatsspruch für Mai:

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.
Joel 1,19-20

Gottesdienste:

- am Sonntag Kantate, dem 18.05.2025**
14.00 Uhr Oelze, musikalische Andacht
- am Sonntag Exaudi, dem 01.06.2025**
10.00 Uhr Katzhütte, Jubelkonfirmation
14.00 Uhr Oelze, Jubelkonfirmation
- am Pfingstsonntag, dem 08.06.2025**
14.00 Uhr Oelze, Konfirmation
- am Johannistag, 24.06.2025**
19.00 Uhr Katzhütte, Andacht+Kino
- am 2. Sonntag nach Trinitatis, dem 29.6.2025**
15.00 Uhr Oelze

Weitere Veranstaltungen in der Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in der Region:

Christenlehre:

montags um 15.30 h im Pfarrhaus Oelze (außer in den Ferien)

Kindernachmittage mit Frau Beyer:

mittwochs 14-15 Uhr im Pfarrhaus Katzhütte (außer in den Ferien)

Konfirmandenstunde:

dienstags um 15.45 Uhr im Pfarrhaus Oelze (außer in den Ferien)

Posaunenchorprobe:

dienstags um 18.30 Uhr in Köditz (außer in den Ferien)

Kirchenchorprobe:

mittwochs um 18.30 Uhr in Allendorf (außer in den Ferien)

Frauenkreis:

in Oelze jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr in Katzhütte ggf. nach Absprache

Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht für den Konfirmationsjahrgang 2027 (also in der Regel die jetzige 6. Klasse) erfolgen **bitte bis zum 5. Mai 2025** an das Pfarramt Oberhain. Die näheren Umstände (Ort, Zeit usw.) besprechen wir bei einem Treffen voraussichtlich am Dienstag, dem 27.5. um 19 h im Pfarrhaus Oberhain, zu dem alle Angemeldeten mit ihren Eltern eingeladen sind. Der Unterricht beginnt voraussichtlich in der Woche nach Pfingsten, so daß die Gruppe sich noch vor den Sommerferien zusammenfinden kann.

Achten Sie bitte auch auf die aktuellen Aushänge!

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren senden wir im Namen der Gemeindeglieder unsere herzlichsten Glückwünsche. Mögen Frieden, Gesundheit und Gottes Segen Sie begleiten.

Ihr Pfarrer Frank Fischer
Ev.-Luth. Pfarramt Oberhain
Oberhain Nr.12
07426 Königsee
Tel. 036738 / 42627

Herzliche Einladung zum Himmelfahrtstag

Am 29. Mai ist es wieder soweit. Wir begehen feierlich den Himmelfahrtstag in der Franziskuskapelle zu Deesbach. Zum „Herrentag“, wie er üblicherweise heißt, gedenkt die christliche Kirche an Jesus Christus.



Nach den biblischen Berichten wurde Jesus vor den Augen seiner Anhänger in den Himmel aufgenommen. Mit dem Himmel ist nicht die Heimstatt der Wolken gemeint. Sondern der Himmel im christlichen Sinne ist der Ort, wo Gott zu finden ist. Eine Dimension außerhalb von Raum und Zeit.

Anfangs ist Jesu Himmelfahrt ein Abschied. Doch mit der Zeit wird klar: Wer von außerhalb von Raum und Zeit ist - ist auch nicht mehr an diese gebunden. Jesus Christus ist somit für alle Menschen zu allen Zeiten erreichbar.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir vor der Kapelle bei Kaffee und Kuchen, frisch gebackenen Waffeln und Maibowle zusammen sein.

Ein herzlicher Dank an die Gemeinde Deesbach, die uns als Kirchengemeinde hier - wie in jedem Jahr - freundlich unterstützt.

**Termin Himmelfahrt:
29. Mai 2025; 9:00 Uhr**

**Es dauert ca. 50 Min. dann geselliges Beisammensein
vor der Kapelle (Deesbach, Lichtetalstraße 1)**



Im Namen der Kirchengemeinde,
Oberpfarrer Christian Göbke
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Oberweißbach
Oberpfarrer Christian Göbke
(2. stellvertretender Superintendent)
Lichtenhainer Str. 30
98744 Schwarzatal
03 67 05 / 21 95 91
03 67 05 / 21 73 42 (FAX)

Öffnungszeiten des Pfarramts

dienstags, 8.30 - 9.30 Uhr (außer 1. Dienstag im Monat)

Einladung

zur Einweihung des Raumes der Stille - die sogenannte Taufkapelle in der Katharinenkirche in Mellenbach-Glasbach

Über viele Jahrzehnte hingen beim Blick auf den Altar in der Katharinenkirche die Gedenktafeln für die im Ersten und Zweiten Weltkrieg Gefallenen. Im Zuge der Neugestaltung der Kirche wurden diese abgenommen und eingelagert. Nun kehren sie endlich zurück.

Der neue „Raum der Stille“ lädt zum Beten, Gedenken und Erinnern ein.

Wir möchten die Einweihung mit einem Gottesdienst am **Sonntag, dem 18. Mai 2025 um 10.00 Uhr** begehen und laden dazu recht herzlich ein.

Gleichzeitig möchten wir uns recht herzlich bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, die diesen Raum ermöglicht haben.

Orgel trifft Saxophon

Orgel meets Saxophon - was erstmal spannend klingt, kann am **29. Juni 2025** selbst erlebt werden.

Ab 18.30 Uhr erklingen Werke von Caldara, Benschu und Improvisationen im Rahmen des Thüringer Orgelsommers in der Katharinenkirche in Mellenbach-Glasbach. Unter dem Motto „In dir ist Freude“ wird nicht, wie erwartet, ein klassisches Jazz- oder Orgelkonzert gespielt. Vielmehr zeigen die bekannten Musiker an der Orgel und am Saxophon, was die beiden Instrumente im Duett können.

Der Förderverein der Katharinenkirche Mellenbach-Glasbach e.V. lädt im Anschluss zu einem kleinen Sommerfest in den Pfarrgarten ein. Damit kann der Abend genussvoll ausklingen.

Saskia Heinze-Geyersbach
Förderverein Katharinenkirche e.V.

Konzerte in der Hoffnungskirche Oberweißbach

Violine und Harfe

Sonntag, 25. Mai 2025
Konzertbeginn 16.30 Uhr

Orgel

Samstag, 31. Mai 2025
Konzertbeginn 17.00 Uhr

Freier Eintritt mit Kollekte.
Bei Rückfragen: Thomas Brandt: 0151-57760738 oder
036705 / 20517



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, vertreten durch den Geschäftsvorsitzenden Ulf Ryschka, Markt 5, 98744 Schwarzatal, OT Oberweißbach
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, Telefon: 036705/ 67-0, E-Mail: amtsblatt@vg-schwarzatal.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw.

Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (laufend nummeriert), kostenlos an die Haushaltungen im Verbreitungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“. Dazu gehören die Gemeinden Cursdorf, Deesbach, Döschnitz, Katzhütte, Meura, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach, Stadt Schwarzatal mit den Ortschaften: Oberweißbach/Thür. Wald, Mellenbach-Glasbach und Meuselbach-Schwarzmühle. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.